



Klostertag Bursfelde Samstag, 10. Juni 2017 Quellen des Lebens

Woraus können wir schöpfen?
Aus der Schönheit der Schöpfung, aus der Freude an der Kunst, aus den Erkenntnissen der Wissenschaft ... sicher besonders aus den Beziehungen zu Menschen!

In biblischen Texten spielen Quellen eine große Rolle. Wo immer davon die Rede ist, geht es auch um den Durst. Ganz elementar und zugleich symbolisch. Beter sagen: »Bei dir ist die Quelle des Lebens« (Psalm 36,10).

Die Frage schwingt mit: Wo liegen für mich die Quellen, aus denen ich schöpfen kann, mein Lebensdurst gestillt wird und zu denen ich andere führen kann?

Begegnungen, Feiern, Essen und Trinken, überraschende Entdeckungen, Beten, Reden, Schweigen, Rituale, Gottesdienst und Workshops, können uns neu erschließen, woraus wir schöpfen. Sie sind herzlich eingeladen.

- ab 9.30 Uhr Willkommen mit Musik und Kaffee
- 10.00 Uhr Gottesdienst *Klaus Dettke und Team*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Gruppenangebote
- 16.30 Uhr Liturgischer Abschluss mit Abendmahl

Zeit für Begegnungen · Cafeteria · Hausführung ·
Clownin Elvira Schmitz
Musik: *Christian Möller and friends*

Eine Veranstaltung des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde
in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kloster Bursfelde e.V.

gefördert von  EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Grafik: mm-design + M. & M. Staemmler



Klosterhof 5 · 34346 Hann. Münden · Tel. 05544 1688
info@kloster-bursfelde.de · www.kloster-bursfelde.de

Absender

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geistliches Zentrum
Kloster Bursfelde
Klosterhof 5

34346 Hann. Münden

Klostertag Bursfelde Samstag, 10.6.2017

Gruppenangebote von 14.30 – 16.00 Uhr

1 Wer ist der Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht? (Ps. 34,13)

P. Dr. Cosmas Hoffmann OSB, Abtei Königsmünster (Meschede)
Mit dieser Frage wendet sich Benedikt von Nursia im Prolog seiner Regel an alle, die von der Sehnsucht nach dem wahren und unvergänglichen Leben erfüllt sind. Doch wie konnte dieser Weg durch die Zeiten hindurch begehbar gehalten werden? Inwiefern kann diese Wegweisung den Menschen von heute eine Hilfe sein?

2 Leben mit der Weisheit der Bäume

Heike Bohne, Naturpädagogin, Hannover

Wir erfahren, worin sie besteht: die Weisheit der Bäume. Und wir erkennen, wie sie auf unserem Weg durch die Zeit – immer wieder anders – zu einer Quelle des Lebens werden kann. Information, Meditation, den persönlichen Zugang finden.

3 Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser ... (Ps. 42,2)

Gundula Bondick, Pastorin, Friedland

Und was ist, wenn die Lebensquelle verschüttet ist? Wenn wir keinen Zugang mehr finden zu einem lebendigen Glauben, zu dem, was unserem Leben Sinn, Farbe und Geschmack gibt? Mit Gespräch, Geste und bibliodramatischen Elementen gehen wir daran, Verschüttetes freizulegen.

4 Wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst ... (Off. 22,17)

Uwe Becker, Beauftragter Brot für die Welt der EKD Hannovers
In biblischen Texten wird in vielfältigem Sinn von und über Wasser geredet. Fast immer hat Wasser auch eine spirituelle Dimension. Seit dem Ende des letzten Jahrhunderts wird Wasser auch als Ware angesehen und von großen Konzernen vermarktet. Dagegen regt sich Widerstand: Kann Wasser jemandem gehören?

5 Sieh, da ist Wasser! (Apg. 8,36)

Gertrud Brandtner, Bibelerzählerin, Nörten-Hardenberg

Lassen Sie sich mitnehmen in Geschichten über Menschen, die vor uns gelebt, geglaubt und gehofft haben. Hören Sie wie Wasser befreit, Lebensdurst gestillt wird und ein Bad im Fluss einen Neustart auslöst. Ein Bodenbild zum Thema kann im anschließenden Gespräch verändert und ergänzt zu werden.

6 Meditation in Bewegung

Matthias Helfrich, geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter

Langsame, harmonische Bewegungen mit dem japanischen Holzsword »Bokken« aus dem AIKIDO können symbolhaft für die Dynamiken und Themen des Lebens stehen. Die meditativen AIKIDO- und Achtsamkeitsübungen und Geistliche Impulse führen Sie mehr zu sich selbst und lassen Sie inneren Kraftquellen erleben.

7 Er führet mich zum frischen Wasser ... (Ps. 23,2)

Renate Dettke, Diakonin, Bursfelde

Wasser fasziniert uns immer wieder neu und schenkt uns Bilder für unser Leben. Wir machen uns auf einen Weg rund um Bursfelde, hören auf biblische Texte, schweigen, entdecken und nehmen mit allen Sinnen wahr.

8 Wasser: Die Schöpfung in die Hand nehmen

Rainer Uebel, Förster, Bursfelde

Zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff: H₂O. Ohne Wasser kein Leben. Im christlichen Glaubenskontext steht Wasser eng mit der Bedeutsamkeit der Schöpfungsgeschichte zusammen. Gemeinsam wollen wir am Niembach »die Schöpfung in die Hand nehmen«. Bitte festes Schuhwerk und ein Handtuch mitbringen!

9 Singet dem Herrn ein neues Lied (Ps. 149,1)

Fynn Titford-Mock und Team, Musiker, Bremerhaven

»Sacred-Harp-Singing« – dieser Chorgesang stammt aus der geistlichen Liedkunst der amerikanischen Südstaaten. Kraftvoll singen, sogar mehrstimmig und in den Klang von alten Kirchenliedern eintauchen – ein besonderes Klangerlebnis.

10 Geformte Quelle des Lebens

Henning Großmann und Christian Bertrand, Hannover

Wer keine Angst vor scharfen Werkzeugen hat, kann hier eine hölzerne Vase für den Garten herstellen: Wasser und Holz - eine herausfordernde Kombination.

11 Wasser-Wege Jan Zimmer, Diakon, Hannover

Mit Regenrinnen, Brettern und Kübeln bauen wir vom und zum kleinen Mühlenbach im Klosterpark Wasserwege. So entsteht eine Installation, die davon erzählt, wie Menschen einander Zugang zur Quelle erschließen können. Für große und kleine Menschen.

Kosten für den Tag incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen: 15,- € (+)
Anmeldung per Postkarte oder auf dem Anmeldeformular unter:
www.kloster-bursfelde.de **Anmeldeschluss: 31. Mai 2017**



Anmeldung

Name:

Ich möchte teilnehmen an Angebot-Nr.:

oder Nr.:

Name:

Ich möchte teilnehmen an Angebot-Nr.:

oder Nr.:

Die Angebote für den Nachmittag sind in ihrer Kapazität begrenzt. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass eventuell nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann und Sie auf ein anderes Angebot ausweichen müssen.

Kinderbetreuung erwünscht für Kinder im Alter von Jahren.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2017

